

1974

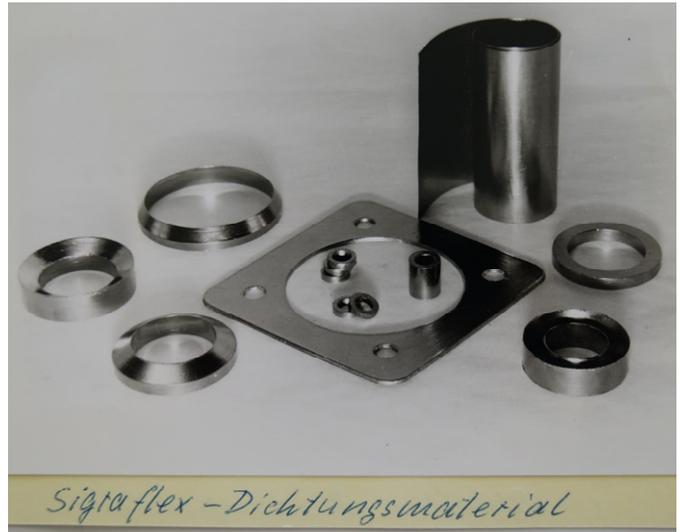
SIGRAFLEX®
50
1972
2022

Das SIGRAFLEX® Portfolio wächst und gewinnt an Bedeutung

Bei SIGRI suchte der Vertrieb nicht nur kontinuierlich nach weiteren Einsatzfeldern für SIGRAFLEX, sondern die Forschung & Entwicklung arbeitete auch an einer Verbreiterung des Produktportfolios.

Im Jahr 1974 bestand das dieses bereits aus den Produkten Graphitfolie (SIGRAFLEX F), Lamine (SIGRAFLEX L) und Graphitexpandat (SIGRAFLEX E):

- Die Folien wurden sowohl für die Herstellung von Flachdichtungen als auch für Packungen verwendet. Besonders für Flachdichtungen mit großem Durchmesser ist die Folie anderen Materialien gegenüber überlegen, da sich überlappende Teile zu einer homogenen Dichtung verpressen lassen und damit an den Stoßstellen keine Schwachstellen aufweisen.
- Zur Herstellung der Lamine wurden mehrere Folien ohne Kleber zusammengefügt. Lamine sind daher im Vergleich zu Folien steifer, besitzen aber sonst die gleichen Eigenschaften. SIGRAFLEX L wurde für die Produktion von Stopfbuchspackungen sowie die thermische Isolation und elektrische Heizelemente empfohlen.
- SIGRAFLEX E wurde vorwiegend für die Herstellung von Formteilen eingesetzt.



SIGRAFLEX Dichtungsmaterialien

SIGRI ELEKTROGRAPHIT
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

6466 WEITINGEN BEI AUSBURG
Februar 1974

SIGRAFLEX - Standardqualitäten

Qualität	Rohdichte [g/cm ³]	Dicke (mm)	lieferbare Abmessungen	Verwendung	Richtpreise
SIGRAFLEX - F	1,0	0,15	500 mm x 50 m	Flachdichtungen	ca. DM 350,-/kg
	1,0	0,25			
	1,0	0,35			
	0,7	0,5	Folienbänder Bandbreite ab 5mm Bandlänge bis 50m	zum Verpressen zu Packungen Einlage in Spiraldichtungen	ca. DM 350,-/kg + Bearbeitungszuschlag
SIGRAFLEX - L	0,3	2,0	500 x 1000 mm	Flachdichtungen	DM 350,-/kg
	1,0	2,0			
	1,0	1,5			
	1,0	1,0			
SIGRAFLEX - E	Schüttgewicht 25 g/l			Pulver zum Verpressen zu Packungen	DM 200,-/kg

SIGRAFLEX Portfolio und Preisliste aus dem Jahr 1974



Zylinderkopfdichtung hergestellt mit SIGRAFLEX flexibler Graphitfolie

Erster Großauftrag für SIGRAFLEX-Folie für Zylinderkopfdichtungen für den Honda Civic

Bereits im Jahr 1974 erhielt die SIGRI ELEKTROGRAPHIT GmbH den ersten Großauftrag für flexible Graphitfolie vom japanischen Dichtungshersteller Nippon Leakless. Das Auftragsvolumen betrug 30 t Folie pro Jahr. Diese wurde von Nippon Leakless in Japan zu Zylinderkopfdichtungen für einen neuen Motor mit anderer Verbrennungskonfiguration für den Honda Civic weiterverarbeitet.